

45 Jahre Scientology in Bayern



In einem großen und fünf kleinen Zelten informierte die Scientology Kirche Bayern e.V. diesen Herbst den ganzen Tag am Richard-Strauss-Brunnen in der Fußgängerzone in München über die Kirche, ihre Lehre und ihre Ziele.

1970 wurde in München die erste Scientology Kirche in Deutschland gegründet. Lange Jahre war damals München das Zentrum von Scientology im deutschsprachigen Raum. Auch heute noch ist die Scientology Kirche Bayern e.V. eine der größten Scientology Gemeinden in Europa.

Während einer ungewöhnlichen Pressekonferenz mitten in der Fußgängerzone wurde diesen Herbst erstmals die neue Broschüre „45 Jahre Scientology in Bayern, Wir informieren“ vorgestellt. Auf 52 Seiten finden sich Fakten und Zahlen zu Scientology in Bayern: So betreuen momentan 83 hauptamtlich aktive Mitglieder in der Scientology Kirche Bayern e.V. in der Beichstr. 12 in München die Scientology-Gemeinde von etwa 1500 Scientologen in ganz Bayern. Wöchentlich begrüßt das Gemeindezentrum etwa 200 Mitglieder im Rahmen der Scientology-Seelsorge, Unterrichtung in ihrer Lehre in Kursen und anderen gemeindlichen Veranstaltungen.

Der Vorstand der Kirche aber auch zahlreiche Mitglieder werden in dieser Broschüre in Bild und Wort vorgestellt. Daneben werden weitere Zentren porträtiert, so das Celebrity Centre Scientology Kirche München e.V., das vor allem Künstler betreut, sowie Missionen in Ulm und Maisach.

Auf mehreren Seiten werden die verschiedenen von der Scientology Kirche und Scientologen in Bayern geförderten humanitären Initiativen vorgestellt. So finden sich Details über die Aktivitäten des Vereins „Sag NEIN zu Drogen, Sag JA zum Leben“, der sich der Drogenprävention widmet. Der deutsche Dachverband des Vereins Kommission für Verstöße der Psychiatrie gegen Menschenrechte e.V. befindet sich in München. Er wendet sich gegen Missbräuche in der Psychiatrie. Die Initiative „Jugend für Menschenrechte“ informiert über Menschenrechte. Der „Weg zum Glücklichein“ setzt sich für moralische Werte in der Gesellschaft ein.

Während der Veranstaltung in der Fußgängerzone wurden diese und weitere Aktivitäten in mehreren kleinen Zelten vorgestellt.

Im Detail werden in der neuen Broschüre Grundaussagen der religiösen Lehre, etwa dem Glaubensbekenntnis, dem Gottesverständnis und Menschenbild, vorgestellt. Des Weiteren finden sich Hintergrunddaten wie die eindeutig bejahende Haltung von Scientology zu Demokratie und Menschenrechten, Fakten zur Anerkennung von Scientology als Religionsgemeinschaft in vielen Ländern der Welt, inklusive Deutschland und eine detaillierte Biographie des Gründers der Scientology Religion, L. Ron Hubbard. Kontaktdaten aller genannten Vereinigungen sowie Links zu Informationen im Internet, inklusive Youtube und Facebook, runden die Broschüre ab.

„Umfragen haben gezeigt, dass von Scientology mehr Information und Transparenz gewünscht wird. Zusätzlich zum umfangreichen Internetauftritt haben wir mit dieser Broschüre und der Informationsveranstaltung einen weiteren Schritt in diese Richtung getan“, so der Presssprecher der Scientology Kirche, Jürg Stettler. „Wir möchten der Öffentlichkeit die Gelegenheit bieten, klare Antworten auf ihre Fragen zu erhalten“.

Die neue Broschüre der Scientology Kirche Bayern ist online zu finden unter der Website www.scientologybayern.de und steht auch als kostenloser Download zur Verfügung.